

Communicating Sequential Processes

Thomas Strathmann <thomas@pdp7.org>

6. Juli 2007

Gliederung

- 1 Prozesse
- 2 Prozessnetzwerke

- 1 Prozesse
 - Modell
 - Syntax
 - Prozessalgebra
- 2 Prozessnetzwerke

Modell

- parallele Komposition von Prozessen
- Prozesse können sich auf *Events* synchronisieren
→ Unterscheidung in
 - *externe Events* – sichtbar für andere Prozesse
 - *interne Events* – ausschließlich prozesslokal, keine Synchronisation
- blockierendes Warten auf Events

Prozesse

Alphabet

Ein CSP Prozess P verfügt über ein Alphabet αP von externen Events.

Beispiel: $\alpha P = \{a, b, c\}$

Trace

Die *Traces* eines CSP Prozesses P sind Tupel aus αP^n .

Beispiel: $\langle a, b, c, a, b \rangle$

Prozesse

Alphabet

Ein CSP Prozess P verfügt über ein Alphabet αP von externen Events.

Beispiel: $\alpha P = \{a, b, c\}$

Trace

Die *Traces* eines CSP Prozesses P sind Tupel aus αP^n .

Beispiel: $\langle a, b, c, a, b \rangle$

Prozessgleichungen

Prozessgleichungen

Prozesse werden über *Prozessgleichungen* beschrieben:

$$p \stackrel{\text{def}}{=} P$$
$$p[i : \mathcal{D}] \stackrel{\text{def}}{=} P$$

Es sind

- p – Prozess Bezeichner
- i – Parameter mit
- \mathcal{D} – Wertebereichen
- P – Prozessausdruck

Prozessausdrücke: Syntax

Syntax

Die Syntax von Prozessausdrücken in BNF:

$$P ::= STOP_A \mid p \mid p[e] \mid a \rightarrow P \mid P \sqcap P \mid P \parallel P \mid \\ P \parallel_A P \mid P \parallel\!\!\parallel P \mid P[d/c] \mid P \setminus A$$

Prozessausdrücke: Syntax II

$STOP_A$

$STOP_A$ kann keine Aktionen aus A ausführen (Deadlock)

Anmerkung: Index A weglassen, wenn $A = \alpha P$

p

verhält sich wie der vorher definierte Prozess mit Bezeichner p

$p[e]$

parametrisierter Prozess: Alle Vorkommen von i in $p[i : \mathcal{D}]$ durch e (aus \mathcal{D}) ersetzen.

Prozessausdrücke: Syntax II

$STOP_A$

$STOP_A$ kann keine Aktionen aus A ausführen (Deadlock)

Anmerkung: Index A weglassen, wenn $A = \alpha P$

p

verhält sich wie der vorher definierte Prozess mit Bezeichner p

$p[e]$

parametrisierter Prozess: Alle Vorkommen von i in $p[i : \mathcal{D}]$ durch e (aus \mathcal{D}) ersetzen.

Prozessausdrücke: Syntax III

 $a \rightarrow P$

Präfix a : Prozess muss initial auf Event a synchronisieren. Das weitere Verhalten ist durch P gegeben.

 $P \sqcap Q$

interner Nicht-Determinismus: beliebige Wahl aus Verhalten von P oder Q

 $P \sqcup Q$

externer Nicht-Determinismus: Umgebung beeinflusst Verhalten durch Wahl eines Präfix von P oder Q
Anmerkung: nur definiert, wenn $\alpha P = \alpha Q$

Prozessausdrücke: Syntax III

 $a \rightarrow P$

Präfix a : Prozess muss initial auf Event a synchronisieren. Das weitere Verhalten ist durch P gegeben.

 $P \sqcap Q$

interner Nicht-Determinismus: beliebige Wahl aus Verhalten von P oder Q

 $P \sqparallel Q$

externer Nicht-Determinismus: Umgebung beeinflusst Verhalten durch Wahl eines Präfix von P oder Q

Anmerkung: nur definiert, wenn $\alpha P = \alpha Q$

Prozessausdrücke: Syntax IV

 $P \parallel_A Q$

parallele Komposition: P und Q synchronisieren auf Events aus A . Alphabet ist $\alpha P \cap \alpha Q$.

 $P \parallel Q$

Spezialfall von $P \parallel_A Q$, wenn $A = \emptyset$.
Beliebige Abfolge der Verhalten von P und Q .

 $P[d/c]$

Umbenennung: Alle Vorkommen von c durch d ersetzen.

 $P \setminus A$

Beschränkung: Events aus A sind für die Umgebung unsichtbar.

Prozessausdrücke: Syntax IV

 $P \parallel_A Q$

parallele Komposition: P und Q synchronisieren auf Events aus A . Alphabet ist $\alpha P \cap \alpha Q$.

 $P \parallel Q$

Spezialfall von $P \parallel_A Q$, wenn $A = \emptyset$.
Beliebige Abfolge der Verhalten von P und Q .

 $P[d/c]$

Umbenennung: Alle Vorkommen von c durch d ersetzen.

 $P \setminus A$

Beschränkung: Events aus A sind für die Umgebung unsichtbar.

Beispiel: Kaffeeautomat

$$\begin{aligned} \text{AUTOMAT} &\stackrel{\text{def}}{=} (\text{Geld} \rightarrow (\text{Kaffee} \rightarrow \text{AUTOMAT} \\ &\quad \parallel \text{Espresso} \rightarrow \text{AUTOMAT})) \\ \text{KUNDE} &\stackrel{\text{def}}{=} (\text{Kaffee} \rightarrow \text{KUNDE} \\ &\quad \parallel \text{Geld} \rightarrow (\text{Espresso} \rightarrow \text{KUNDE})) \\ \text{EINKAUFEN} &\stackrel{\text{def}}{=} (\text{AUTOMAT} \parallel_{\{ \text{Kaffee}, \text{Espresso} \}} \text{KUNDE}) \end{aligned}$$

Modell

- Prozesse kommunizieren über benannte *Channels*
- Beschränkung des Alphabets αP auf *Channel Alphabet* $\alpha_{c_i} P$
- Für jeden Channel c_i ein (möglicherweise leeres) Channel Alphabet α_{c_i}
→ Abbildung der Netztopologie

Prozessausdrücke für Prozessnetzwerke: Syntax

Syntax

Die Syntax von Prozessausdrücken für Prozessnetzwerke in BNF:

$$P ::= STOP_A \mid p \mid p[e] \mid \mathbf{c!e} \rightarrow \mathbf{P} \mid \mathbf{c?x : M} \rightarrow \mathbf{P} \mid P \sqcap P \mid P \parallel P \mid P \parallel_A P \mid P \parallel\!\!\parallel P \mid P[d/c] \mid P \setminus L \mid (\mathbf{if } b \mathbf{ then } P \mathbf{ else } P)$$

(Änderungen/Erweiterung **hervorgehoben**)

Prozessausdrücke: Syntax II

 $c!e \rightarrow P$

gibt Event e auf Channel c aus und verhält sich dann wie P .
Alphabet: $\alpha P \cup \{c.e\}$

 $c?x : M \rightarrow P$

liest von Channel c einen Wert vom Typ M ein und bindet ihn an die Variable x . Alphabet: $\alpha P \cup \{c.v \mid v \in M\}$

 $\text{if } b \text{ then } P \text{ else } Q$

verhält sich wie P , wenn b wahr, ansonsten wie Q
Anmerkung: nur definiert, wenn $\alpha P = \alpha Q$

Prozessausdrücke: Syntax II

$c!e \rightarrow P$

gibt Event e auf Channel c aus und verhält sich dann wie P .
Alphabet: $\alpha P \cup \{c.e\}$

$c?x : M \rightarrow P$

liest von Channel c einen Wert vom Typ M ein und bindet ihn an die Variable x . Alphabet: $\alpha P \cup \{c.v \mid v \in M\}$

if b then P else Q

verhält sich wie P , wenn b wahr, ansonsten wie Q
Anmerkung: nur definiert, wenn $\alpha P = \alpha Q$